



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Plus
α

**Vortragsreihe des Fachbereichs
Altertumswissenschaften**

**Abgussammlung
SR E. 33 | Residenzplatz 1
Dienstag, 9.6.2026, 18:00 Uhr**

**Das Ich in der Krise: Römer 7 im Kontext
römisch-hellenistischer und
frührabbinischer Moralphyschologie**

Dr. Daniel Schumann

Institut für antikes Judentum und hellenistische
Religionsgeschichte, Universität Tübingen

Plus α

Vortagsreihe des Fachbereichs
Altertumswissenschaften

Das Ich in der Krise: Römer 7 im Kontext römisch-hellenistischer und frührabbinischer Moralpsychologie

© PLUS

Gemeinhin erkennt man in den Confessiones des Augustinus von Hippo frühe Züge moderner Subjektivität. Zugleich sind sie tief von paulinischer Sprache, besonders Römer 7, geprägt. Trotz der breiten Paulus-Rezeption wird man den Völkerapostel dennoch nicht in eine Entwicklungslinie mit Augustin einzeichnen dürfen. Dies zeigt der Vortrag, indem er das paulinische „Ich“ im Kontext antiker moralpsychologischer Diskurse verortet und es als ein kollektives Ich in einem kollektiven Konflikt deutet.

